Stadtzeitung
Amtliche Mitteilungen und Neues aus Hall
Nr. 3/2022 · Donnerstag, 20. Jänner 2022

Anerkennung für besondere Leistungen

Für ihre Erfolge wurden erfolgreiche SportlerInnen mit der Haller Sportnadel in Gold, Silber und Bronze ausgezeichnet.

Nach pandemiebedingten Verschiebungen konnte vergangene Woche im Kurhaus unter strengen Auflagen die Auszeichnung verdienter Sportlerinnen und Sportler durchgeführt werden. Die 29 Geehrten erbrachten ihre sportlichen Erfolge in Einzelbewerben im Zeitraum von 11. November 2018 bis 31. Oktober 2020. Das Vereinsranking führt dabei die Schwimmunion Hall mit 17 SportlerInnen an. Mit jeweils zwei SportlerInnen vertreten sind der Tennissportverein Hall, das Judozentrum Innsbruck, der Kraftsportverein Rum und der Sportclub Lauftreff Breitenbach. Weitere Ausgezeichnete sind Mitglieder der Sportschützengilde Hall, des Alpenvereins Hall, des Schwimmclubs Hall und der Österreichischen Wasserrettung.

Unter Einhaltung aller aktuellen Covid-19-Auflagen wurden im Kurhaus die Sportnadeln verliehen.

Dank und Anerkennung

Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch gratulierte den SportlerInnen zu ihren Erfolgen: „Sie haben in unterschiedlichsten Sportarten und Altersklassen Hervorragendes geleistet. Ich beglückwünsche Sie zu ihren Leistungen und möchte mich auch bei den Funktionären bedanken, die mit ihrem Einsatz vieles erst ermöglichen. Vereine sind nicht nur Begleiter bei sportlichen Erfolgen, sie dienen auch den Familien als wertvolle Unterstützung in der Betreuung. Bedanken möchte ich mich auch für ihr Verständnis, dass wir pandemiebedingt auch Sportanlagen schließen mussten.“ In Anwesenheit von Mitgliedern des Haller Gemeinderates und des Sportausschusses sowie im Beisein von Eltern und Vereinsvertretern nahmen die Bürgermeisterin und GR Markus Galloner, der Obmann des Sportausschusses, die Ehrung vor. Musikalisch umrahmt wurde die Feierstunde vom jungen Schlagwerkensemble der städtischen Musikschule unter der Leitung von Mag. Florian Baumgartner.

Elina Vettori (Alpenverein Hall) erhielt die Sportnadel in Gold für den Österreichischen Meistertitel in Sportklettern U14. Fotos: Gregor Jenewein

Die 13 Sportnadeln in Gold erhielten:
Ebster Lisa, Kurz Nadja, Laimer Emma, Mag. Messner Monika, Nigg Daniel, Petris Anna, Petris Jana, Plattner Sara, Speckbacher Christian (alle Schwimmunion Hall), Ertl Philipp (Sportclub Lauftreff Breitenbach), Kurz Luis (Schwimmclub Innsbruck), Vettori Elina (Alpenverein Hall), Zirngast Katharina (ÖWR Tirol / Innsbruck);

Die elf Sportnadeln in Silber erhielten:
Badergruber Semjon, Danzer Theresa, Kulova Jana, Matijasevic Ella und Klotz-Bair Elisabeth (alle Schwimmunion Hall), Erenda Lea (Tennissportverein Hall), Ertl Laura-Sophie (Sportclub Lauftreff Breitenbach), Kahlen Sigmar (Sportschützengilde Hall), Kraft Pia (Judozentrum Innsbruck), Nathanailidis Alexandros und Walkam Lukas (beide Kraftsportverein Rum);

Die elf Sportnadeln in Bronze erhielten:
Buchberger Linett, Nigg Moritz und Staudigl Waltraud (alle Schwimmunion Hall), Erenda Sara (Tennissportverein Hall), Glotz Saskia (Judozentrum Innsbruck).

zugestellt durch Post.at

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT UND WOCHENENDDIENST:

Donnerstag, 20. Jänner: Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Freitag, 21. Jänner:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Samstag, 22. Jänner:** Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum • **Sonntag, 23. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Montag, 24. Jänner:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Dienstag, 25. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Mittwoch, 26. Jänner:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Donnerstag, 27. Jänner:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Freitag, 28. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz.

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr
Samstag, 22. Jänner: Dr. Sabine Buxbaum, Stadtgraben 20, Hall in Tirol, Tel. 05223/53020 • **Sonntag, 23. Jänner:** Dr. Alexandra Eberwein, Rosengasse 5, Hall in Tirol, Tel. 05223/43200.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 22./Sonntag, 23. Jänner:
Dr. Unterholzner David, Dörferstraße 43, Absam, Tel. 05223/56300;
DDr. Kaserer Matthias, Hilberstraße 3, Igls, Tel. 0512/359044.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KLEINTIERE:

Erreichbar über die Notrufannahme Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Freitag, 21. Jänner:
19 Uhr Eucharistiefeier
Samstag 22. Jänner:
19 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag 23. Jänner:
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Sebastianischützenjahrtag
19 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 26. Jänner:
8.30 Uhr Rosenkranz
9 Uhr Eucharistiefeier

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr;
SA 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

ST. FRANZISKUS / SCHÖNEGG:

Samstag 22. Jänner:
19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag 23. Jänner:
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Gedenken an Marko und Milka Babic

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 23. Jänner: 10 Uhr N.N.

Aus dem Standesamt

GEHEIRATET HABEN:

Gebhart Günter Bürs und Gabriela Hirschberger

GESTORBEN SIND:

Grießer Olga Ingeborg, geb.Schlögl, 74 Jahre
Katsch Herma, geb.Flunger, 81 Jahre
Blöb Maria, geb. Jäger, 86 Jahre
Oberdanner Johanna, geb. Lindner, 88 Jahre
Rupp Ewald, 92 Jahre
König Monika, 77 Jahre
Zanotti Walter, 78 Jahre
Sailer Gerhard, 64 Jahre

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at
REDAKTION: Tel. 05223/5845 3017
ANZEIGEN: Tel. 05223/513-31

Gesundheits- und Sozialsprengel
Hall i. T. · Absam · Gnadenwald · Thaur · Mils
6060 Hall in Tirol · Zollstraße 8 · Tel. (05223) 45604 · Fax (05223) 52148
email sozialsprengel-hall-gf@cnh.at · www.sozialsprengel-hall.at
Hauskrankenpflege
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung
Hall, Zollstraße 8, Tel. 05223/45 6 04
• Beratung • Hauskrankenpflege • mobile Seniorenbetreuung • Haushaltshilfe • Heilbehelfe

COVID-19-Impfungen im Jänner

Die Stadtgemeinde Hall in Tirol bietet auch an den letzten beiden Samstagen im Jänner wieder die Möglichkeit von COVID-Impfungen ohne Voranmeldungen an: Samstag, 22. und Samstag, 29. Jänner von 8:30 bis 14 Uhr.

Im Kurhaus Hall werden sowohl Erst-, Zweit- als auch Auffrischungsimpfungen ohne Voranmeldung angeboten. Foto: Gregor Jenewein

Die Impfaktionen finden voraussichtlich im Kurhaus Hall (Stadtgraben 17) statt. Angeboten werden sowohl Erst-, Zweit- als auch Auffrischungsimpfungen – solange der Impfstoff reicht! Weitere Details lesen Sie bitte online unter www.hall-in-tirol.at

Mitzubringen sind:

- E-Card (Sozialversicherungskarte)
- Gelber Impfpass oder Impfbestätigung (sofern vorhanden)
- FFP2-Maske
- Im Idealfall bereits ausgefüllter Aufklärungs- und Dokumentationsbogen für mRNA-Impfstoffe (https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/infekt/coronavirus/tirolimpft/medizinische-aufklaerung/)

Bitte nutzen Sie dieses Angebot! Allgemeine Infos zur Impfung finden Sie online unter https://www.tirol.gv.at/gesundheit-vorsorge/infekt/coronavirus/tirolimpft/

Aus den Vereinen

Seniorenclub Hall-Mils

Leider können wir Euch wegen Corona keine neuen Termine bekanntgeben, wir müssen uns noch etwas gedulden, um mit den diversen Veranstaltungen beginnen zu können. Bitte bleibt gesund.

Kegeln ab Freitag, den 28. Jänner jeweils von 16 bis 18 Uhr im Sozialhaus in Wattens – immer 14-tägig. Bitte immer die jeweiligen Corona Regeln einhalten!

Vorausschau:

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Wahl sollte spätestens im April 2022 stattfinden. Einladungen werden rechtzeitig verschickt. Wir würden uns freuen, zahlreiche Mitglieder des Seniorenclub Hall-Mils bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Zum Geburtstag im Februar gratuliert der Seniorenclub Hall-Mils herzlich: Schild Josef, Wopfner Lotte, Müller Hans, Holzknecht Brigitte, Pletzer Rosmarie, Huber Annemarie, Pig Anni, Hilbert Erika, Rehm Elisabeth, Thum Helmut, Pogatschnig Hilde, Ditto Friederike Primisser Luise.

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

Am Dienstag, 25. Januar 2022, um 18.00 Uhr, findet im Kurhaus eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt. Bitte beachten Sie die Pflicht des Tragens einer FFP2-Maske.

Tagesordnung

1. Niederschrift vom 14.12.2021

2. Raumordnungsangelegenheiten

2.1. Neuerlassung eines Bebauungsplanes (Nr. 7/2017) betreffend Gst 98, KG Heiligkreuz II, Löfflerweg

2.2. Neuerlassung eines ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 7a/2017) betreffend eine Teilfläche des Gst 98, KG Heiligkreuz II, Löfflerweg

2.3. Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (Nr. 1/2019) betreffend Gste 506/1, 506/2 und 511/2 sowie Teilflächen Gste 1023, 511/1 und 508/1, alle KG Hall, Milser Straße

2.4. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Nr. 63) betreffend Gste 506/2 und 511/2 sowie Teilflächen Gste 506/1, 511/1, 508/1 und 1023, alle KG Hall, Milser Straße

2.5. Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 1/2019) betreffend Gste .580 und 242/14, beide KG Hall, Fuxmagengasse / Erlerstraße

2.6. Neuerlassung des ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 1a/2019) betreffend eine Teilfläche des Gst 242/14, KG Hall, Fuxmagengasse

2.7. Änderung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 15/2021) betreffend Gst 371 sowie Teilflächen Gste 378, 377, 372, 370/2 und 370/1, alle KG Hall, Krajncstraße / Aichatstraße

2.8. Zweite Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Hall in Tirol

3. Grundtausch von Grundstücken der „Fröschl-Gruppe“ mit Grundstücken der Stadtgemeinde Hall in Tirol in Erfüllung des Raumordnungsvertrages vom 31.07.2019

4. Mittelfreigaben

4.1. Lambichler Jugendhaus Park In - Subvention 2022

4.2. Mobile Jugend- u. Gemeinwesenarbeit IBK-Land Ost - Jahressubvention 2022

4.3. Ensemble - Innenrestaurierungsaktion - Mittelfreigabe

4.4. SOG - einmalige Beiträge - Mittelfreigabe

4.5. Straßengrundabtretungen im Bereich der Aichatstraße/Gaislöd/Krajncstraße vom Land Tirol

4.6. Hausverwaltung Wohnungssanierung 2022 - Mittelfreigabe

4.7. Parkplatz Anna-Dengel-Straße - Mittelfreigabe 2022

5. Nachtragskredite

6. Auftragsvergaben

6.1. Heiligkreuzer Feld - Aufschließung Gewerbegebiet - Straßenbau - Auftragsvergabe - Baumeisterarbeiten

6.2. Tschidererweg, Padre-Kino-Straße, Getznerstraße - Straßenbau - Auftragsvergabe - Baumeisterarbeiten

6.3. Wohn- und Pflegeheim Magdalenengarten - Aufstockung - Auftragsvergabe - Architekturplanung

7. Liegenschaftsangelegenheiten der Hall AG/ HALLAG Kommunal GmbH

8. Bericht aus dem Überprüfungsausschuss

9. Personalangelegenheiten

10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Hall in Tirol, am 14. Januar 2022
Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh.

KUNDMACHUNG

RECHNUNGSABSCHLUSS 2021

für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hall in Tirol

Gemäß § 108 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird der Entwurf des Rechnungsabschlusses des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Hall in Tirol für das Finanzjahr 2021 vom 18.01.2022 bis zum 01.02.2022 im Rosenhaus, 2. Stock, Finanzverwaltung, zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Innerhalb der Auflagefrist kann jede/r GemeindebewohnerIn der Verbandsgemeinden während der Amtsstunden des Stadtamtes in den Entwurf des Rechnungsabschlusses Einsicht nehmen und hierzu schriftlich Einwendungen erheben.

Hall in Tirol, am 07.01.2022
Die Verbandsobfrau:
Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch, e.h.

Sprechstunde Rathaus

Die kommende Sprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch findet telefonisch unter 05223/5845-3012 statt: Dienstag, 1. Feber, von 7 bis 8.30 Uhr.

Lampe Reisen
Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

BADEURLAUB IM WINTER
DOMINIKANISCHE REPUBLIK
Hotel Vista Sol Punta Cana Beach Resort & Spa ****
Flug ab/bis München | z.B. am 04.02. - 19.02.2022 | 14 Nächte im DZ Comfort
mit All Inclusive ab € **1.864,–** pro Person

In memoriam Gerhard Sailer

Vergangene Woche ist der beliebte Direktor des Franziskanergymnasiums, HR Prof. Mag. Gerhard Sailer, verstorben.

Seit 1999 hatte der studierte Germanist und Anglist Gerhard Sailer als erster weltlicher Direktor das Privatgymnasium des Franziskanerordens in Hall in Tirol geleitet. In diesen beiden Jahrzehnten hat sich vieles im Bildungssektor geändert, aber auch das Gebäude selbst in der Kathreinstraße hat von 2007 bis 2009 eine umfassende Renovierung und Erweiterung erfahren. Das Gymnasium der Franziskaner und die Schulgemeinschaft waren sein Herzensanliegen.
Mit der Stadt Hall war Gerhard Sailer stets eng verbunden. Nach dem Besuch der Volksschule am Stiftsplatz war Sailer acht Jahre lang selbst Schüler am Franziskanergymnasium. Nach der Matura folgte das Studium der Germanistik und Anglistik in Innsbruck. In dieser Zeit absolvierte er auch ein Auslandsjahr als Sprachassistent in Südengland an einer Privatschule für Knaben. Dort hat er vor allem die Schüler für die Aufnahmeprüfung in Deutsch für Oxford und Cambridge vorbereitet. Seit dieser Zeit hegte er eine große Vorliebe für die Briten. Sein Pflichtpraktikum absolvierte er zur Hälfte in Hall und in Schwaz, wo ihm dann auch eine Schulstelle angeboten wurde. 18 Jahre lang unterrichtete er am Paulinum in der Knappenstadt die Schüler in Deutsch und Englisch. Daneben bekleidete Gerhard Sailer auch das Amt des Administrators und absolvierte eine berufsbegleitende Informatikausbildung.
Als ihn im Jahr 1999 Pater Alfons, der damalige Direktor des Haller Gymnasiums, fragte, ob er sich nicht als sein Nachfolger in Hall bewerben möchte, fiel die Entscheidung leicht. Nicht nur den Schülern und seinen Mitarbeitern wird er durch seine stets offene Art in Erinnerung bleiben. Für sein Gegenüber hatte er stets ein Lächeln und freundliche Worte übrig.
Die aufrichtige Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl gelten seinen Angehörigen.

HR Prof. Mag. Gerhard Sailer (1957 - 2022).

Foto: Wurzer

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 14/2021) betreffend Teilflächen Gste 40 und 73, beide KG Heiligkreuz II, ehem. Baulandumlegungsgebiet

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 19.10.2021 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Neuerlassung Bebauungsplanes vom 22.09.2021, Zahl 14/2021, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt:
Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, offene Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, höchster Gebäudepunkt in Metern über der Adria, oberster Punkt sonstiger baulicher Anlagen in Metern über der Adria;

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Hall in Tirol, am 13.01.2022
Für die Bürgermeisterin:
Ing. Peter Angerer eh.
(Stadtbauamtsleiter)

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des Bebauungsplanes (Nr. 13/2021) betreffend Gst 485/2, KG Hall, Salzburger Straße

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 19.10.2021 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes vom 21.09.2021, Zahl 13/2021, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt:
Mindest- und Höchstbaumassendichte, besondere Bauweise, höchstzulässige Bauplatzgröße, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, höchster Gebäudepunkt in Metern über der Adria;

Der Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Hall in Tirol, am 13.01.2022
Für die Bürgermeisterin:
Ing. Peter Angerer eh. (Stadtbauamtsleiter)

Gratisskitag am Glungezer für Hallerinnen und Haller

Die Glungezerbahn organisiert in diesem Jahr wieder einen Gratisskitag: Heuer ist dies der Sonntag, 30. Jänner.

Mit dem „Tulfein Express“ bequem und schnell zur Bergstation Tulfein und das Panorama genießen.

Bitte beachten Sie, dass in den Zugangsbereichen und in den Gondeln das Tragen von FFP2-Masken vorgeschrieben ist. Für einen sicheren Skigenuss wurden umfangreiche Sicherheits- und Hygiene-Maßnahmen getroffen. Weitere Informationen über die aktuellen Covid-19-Vorschriften lesen Sie online unter www.glungezerbahn.at.
Die ab 24. Jänner im Stadtservice erhältlichen Gutscheine können wie in den Vorjahren bei der Talstation der Glungzerbahn eingelöst werden.

- Achtung! Der Gutschein ist nur an diesem Tag einlösbar!
- Der Gutschein darf nicht an andere Personen weitergegeben werden!
- Es ist an der Kassa ein Lichtbildausweis vorzulegen!

Perfekt präparierte Skipisten, umgeben von der wunderschönen, unberührten Natur der Tuxer Alpen, der herrlich weite Ausblick in das Inntal und auf über 400 Berggipfel und viel Sonne – das ist das Panorama-Skigebiet Glungezer in der Region Hall-Wattens! Die komfortable 10er-Gondelbahn bringt Wintersportler in nur 6,5 Minuten direkt von der Talstation zur Mittelstation Halsmarter. Von dort aus geht es mit dem „Tulfein Express“ – einer hochmodernen Kombibahn mit Gondeln und Sesseln – zur Bergstation Tulfein. Dort beginnt auch die neue Panorama-Rodelbahn, die auf 3,5 abwechslungsreichen Kilometern bis zur Mittelstation Halsmarter führt. Alternativ gibt es außerdem zwei präparierte Höhen-Winterwanderwege mit herrlichen Ausblicken auf das Inn- und Voldertal.

Neue Calisthenics-Fitnessanlage an der HAK/HAS Hall ist ein Hit

Nach längeren Planungs- und Vorbereitungsarbeiten konnte die moderne Sportanlage zur Freude der Schülerinnen und Schüler übergeben werden.

Calisthenics-Training ist ein Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht, welches mithilfe von Reckstangen, Barren und anderem Equipment durchgeführt wird. Im eigenen Schulgarten an der frischen Luft können sich die Schülerinnen und Schüler nun an den verschiedenen Geräten austoben und gleichzeitig ihre Fitness und Kraft verbessern.
Mit der Umsetzung dieses Projekts setzt die HAK/HAS Hall ein Ausrufezeichen im Fitness- und Gesundheitsbereich, der im Ausbildungszweig „Health & Business“ einen Schwerpunkt bildet.
Mit der neuen Outdoor-Sportanlage haben die Jugendlichen ab sofort die Möglichkeit, sowohl im Rahmen des Sportunterrichts als auch in den Unterrichtspausen die Trendsportart als sinnvolle sportliche Alternative auszuführen. Gerade in Corona-Zeiten ein perfektes Outdoor-Sportgerät, das sicher viel Freude und Spaß bereiten wird.

In frischer Luft kann beim Calisthenics-Training Fitness und Kraft verbessert werden.

Foto: BHAK/HAS Hall in Tirol

Philipp Oberlohr tritt am 21. Jänner in der Werkstätte Wattens auf. Foto: Sabine Hödl

Haller Illusionist zu Gast in Wattens

Der Kulturverein Grammophon präsentiert am Freitag, 21. Jänner, „Das Spiel. Are you part of The Game?“ von Illusionist, Mentalist und Performer Philipp Oberlohr in der Schleifhalle der Werkstätte Wattens. Beginn ist um 20 Uhr (Einlass ab 19.30 Uhr), Eintritt: 16 Euro (Vorverkauf). Mehr Informationen unter https://kv-grammophon.at/dasspiel/

Stefan Waghubinger verbindet deutsch-österreichische Eigenheiten. Foto: Gero Gröschl

Satire-Kabarett im Kulturlabor Stromboli

Kleinkunst Innsbruck lädt am Freitag, 28. Jänner um 20 Uhr zu einem Abend mit Stefan Waghubinger.

Mit deutscher Gründlichkeit rot-weiß-rot nörgeln: Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch, zynisch und zugleich warmherzig. Das sind Attribute, die man mit dem Kabarettisten Stefan Waghubinger verbindet. Er selbst sagt von sich nur, er betreibe österreichisches Jammern und Nörgeln, aber mit deutscher Gründlichkeit. In seinem vierten Soloprogramm „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen" begegnet er Gänseblümchen, Schmetterlingen und Luftschlangen im Treppenhaus. Es entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen, tieftraurig und zugleich zum Brüllen komisch. Zynisch und zugleich warmherzig, banal und zugleich geistreich. Eintritt: 18,- Euro. Vorverkauf über Kleinkunst Innsbruck. Mehr Informationen unter www.stromboli.at

Online-Infonachmittag der UMIT Tirol

Im Rahmen der Informationsnachmittage werden die Studien der UMIT Tirol entweder in speziell eingerichteten virtuellen Seminarräumen oder direkt vor Ort am Campus im Detail präsentiert. Fragen können sowohl online als auch in Präsenz jederzeit direkt an die Studienverantwortlichen gestellt werden. Nächster Termin ist Freitag, 28. Jänner von 14.30 bis 16 Uhr.

Weitere Informationen unter www.umit-tirol.at, lehre@umit-tirol.at oder Tel. 0043 5086 483000

Linde an der Scheidensteinstraße muss leider gefällt werden

Aus Sicherheitsgründen und der damit verbundenen Empfehlung mehrerer Experten wird das Entfernen des über hundert Jahre alten Baumes nötig.

Die rund 25 bis 30 Meter hohe Linde ist eines von rund 260 Tiroler Naturdenkmälern und wurde laut Verordnung bereits im Jahr 1945 unter besonderen Schutz gestellt. Der Lebensraum des Baumes, der unmittelbar an der Scheidensteinstraße / Ecke Lindengasse zwischen Geh- und Straßenbereich steht, wurde im Laufe der Jahrzehnte immer mehr eingeengt und verkleinert. Das betrifft speziell den Wurzelbereich, wo sich zur Sicherstellung der Nahversorgung diverse Leitungen für Strom, Gas, etc. befinden.

Jahrelange Beobachtungen und Gutachten

Neben laufender Begutachtungen durch die Stadtgärtnerei wurden auch externe Experten zurate gezogen. Bei der Ursachenforschung für den schlechten Zustand der Linde sind die Gutachten gleichlautend: Durch die Verletzungen im Wurzelbereich wurden Öffnungen für holzzerstörende Pilze und Sporen geschaffen. Die zusätzliche Salzbelastung durch die gesetzliche Räum- und Streupflicht in den Wintermonaten war im Sommer zuletzt deutlich an der Belaubung erkennbar.
Zwischenzeitlich wurde die Linde immer wieder von Totholz befreit und 2015 und 2018 mit Hilfe von Injektionstechnik der Boden gelockert und Bodenhilfstoffe eingebracht. Leider musste festgestellt werden, dass diese Arbeiten keine weitere Lösung bieten und nur mehr eine kurzzeitige Verbesserung darstellten. Aus Verkehrssicherheitsgründen war bereits eine Hauptastentnahme nötig, da dieser komplett abgestorben war. Die Bewertung im Wurzelansatz- und Stammbereich zeigt mittlerweile eine deutliche Verschlechterung mit der steigenden Gefahr eines Versagens der Stand- und Bruchsicherheit. Die Empfehlung lautet daher aus Verkehrssicherheitsgründen eine Fällung. Das Land Tirol schloss sich dieser Empfehlung mittlerweile ebenfalls an.

Eiche soll den Schutzstatus „erben"

Im Haller Gemeindegebiet befinden sich derzeit drei Naturdenkmäler. Neben der Linde sind dies eine Platane am Unteren Stadtplatz und eine in der Bruckergasse. Nach der Fällung soll die Eiche vor der Johanneskirche unter den Tiroler Naturdenkmälern aufgenommen werden. Ob nach der Fällung wieder ein Baum an der Ecke Scheidensteinstraße/ Lindengasse gesetzt wird, hängt von einer anschließenden Beurteilung ab. Generell betont Stadtgartenmeister Willi Hofer, werden immer mehr Bäume gesetzt als gefällt.

Die allen HallerInnen bekannte Linde muss aus Sicherheitsgründen in Kürze gefällt werden. Foto: Gregor Jenewein

seit 1947 frato Dach + Glas
SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI
frato FRANZ TOMEINSCHITZ GmbH& CoKG
6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239
Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst
REPARATURDIENST für Dach + Glas

In der Ausstellung werden Objekte aus privaten wie musealen Sammlungen in Dialog mit Grabungsfunden gestellt. Fotos: Stadtmuseum Hall

Ausstellung „FRAGIL. Die Glashütte Hall 1534-1635“ im Stadtmuseum Hall in Tirol

Zum Internationalen Jahr des Glases widmet das Stadtmuseum Hall seine nächste Ausstellung der rund hundertjährigen Geschichte der Haller Glashütte.

Mit Unterstützung von Erzherzog Ferdinand II. eröffnete die Glashütte 1534. Die Intention war es farbloses Glas à la façon de Venise herzustellen. Erstmals gelang dies nördlich der Alpen in Hall – dem „Deutsch Murano“. So wurde die Glashütte laut ihrem ersten Betreiber Wolfgang Vitl genannt. Sie brachte es zu einer qualitativ äußerst hochwertigen Glasproduktion.

Archäologische Grabungsarbeiten am Areal der Glashütte brachten zahlreiche Funde wie Roh- und Arbeitsmaterialien sowie große Mengen an Glasresten zu Tage.

2008 und 2009 brachten intensive archäologische Grabungsarbeiten am Areal der Glashütte Funde wie Roh- und Arbeitsmaterialien sowie große Mengen an Glasresten zu Tage. Nach über zehnjähriger Fundbearbeitung und Restaurierung wird die Produktion der Glashütte hinsichtlich Qualität, Form- und Farbgebung deutlicher.

Historische Herstellungsprozesse

Die Schau beleuchtet auch die Herausforderungen der Glasproduktion für ihre Betreiber, genauso wie die Produktpalette und die einzelnen Arbeitsprozesse. Die Abläufe zur Herstellung von mundgeblasenem Glas haben sich über die Jahrhunderte kaum verändert. Werkzeuge und zeitgenössische Produktionsvideos geben Einblicke in historische Herstellungsprozesse von Hoh- und Flachglas. Exklusiv wurden für die Ausstellung von einem Tiroler Glasbläser mundgeblasene Repliken von zwei Originalgläsern aus der Glashütte Hall (Mörserbecher, Stangenglas) angefertigt. Diese können im Stadtmuseum erworben werden. Die Glashütte rang ständig um die Beschaffung von teuren Rohstoffen. Außerdem litt man am Holzmangel im vom Bergbau geprägten Tirol. Glas wurde sowohl im Alltag wie bei adeligen Festen verwendet, oder fand sich in den zeitgenössischen Kunstkammern wieder. Neben den Prunkobjekten wurde das Material vor allem für Fensterglas verwendet. Dieses Flachglas dürfte den größten Teil der Haller Glasproduktion ausgemacht haben.

In der Ausstellung werden Objekte aus privaten wie musealen Sammlungen in Dialog mit Grabungsfunden gestellt.

Die Ausstellung entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem Verein Stadtarchäologie Hall, der die archäologischen Ausgrabungen bei der Glashütte betreute und noch immer erforscht. Erstmals wird in der Ausstellung eine virtuelle 3D Rekonstruktion des Glashüttengebäudes um 1600 zu sehen sein.

„FRAGIL. Die Glashütte Hall“

14. Jänner bis 23. Oktober 2022

Öffnungszeiten: Freitag, Samstag, Sonntag von 10 bis 17 Uhr (Schließtage bitte zeitnah der Homepage entnehmen), Eintritt frei!
Mehr Information unter www.stadtmuseumhall.at

Kleinanzeigen

Wir suchen eine sorgfältige und zuverlässige Mitarbeiterin mit Erfahrung in MS-Office für 4-8 Stunden pro Woche **zur Unterstützung unserer Buchhaltung.** Freie Zeiteinteilung.E-Mail personal@cwp.uno Tel: 05223/46383

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811600

Der **„Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand" in Hall** hat wieder geöffnet! Bei uns findet Ihr für den Winter **preiswerte, warme Bekleidung,** Winterschuhe/-Stiefel, Hauspatschen, Matsch- und Schibekleidung sowie **Wintersportgeräte;** ausserdem viele, tolle Spielsachen, Spiele, Puzzles, Bücher, CDs/DVDs, viel LEGO, LEGO-DUPLO, Playmobil, Schleich-Figuren, Autos und Tiptoi! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; **www.kunterbunter-laden.at**

NACHHALTIGKEIT - ein zweites Zuhause für Kindersachen finden, statt wegwerfen - **der „Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand"** in Hall, möchtest Du ein Teil von uns sein? Tel. 0680/2229412; **www.kunterbunter-laden.at**

2 Personen Haushalt sucht für 2,5 Zimmer Wohnung in Hall in Tirol Schönegg sehr gründliche und genaue **Reinigungshilfe für 3h/Woche** für alle Reinigungsarbeiten. Nach Absprache auch Bügeln. Bevorzugt Mo-Do bis 18:00, Per Whatsapp/SMS/Signal 0676/4640060

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Gregor Jenewein; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

[ ] Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen

RESTMÜLL- UND BIOMÜLLSÄCKE

Mit ihrer BÜRGERKARTE erhalten Sie im Stadtservice (Rathaus-Innenhof, EG) und am Recyclinghof ihre Restmüll- und Biomüllsäcke.

ACHTUNG: Sie erhalten keinen Abholschein mehr zugesandt! Die BÜRGERKARTE ersetzt diesen.